



Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik stellen aus polymeren Werkstoffen Form-, Bau- oder Mehrschichtkautschukteile sowie Halbzeuge, Faserverbundwerkstoffe oder Kunststoffprodukte her. Hierfür bedienen sie weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen.

Sie planen die Fertigung von Kunststoff- und Kautschukprodukten, richten die jeweils entsprechenden Produktionsmaschinen und -anlagen ein und bereiten die Rohmassen bzw. Rohstoffe oder auch Halbzeuge auf. Granulat oder flüssige Massen füllen sie in die Einfüllvorrichtungen, Halbzeuge legen bzw. spannen sie in die entsprechenden Werkzeuge ein. Schließlich fahren Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik die Anlagen an und überwachen die Bearbeitungsgänge. Sie kontrollieren die Qualität der fertigen Produkte, reinigen und warten die Produktionseinrichtungen und halten sie instand.

Ausbildungsschwerpunkte bei debolon:

- Rohstofflagerung – Förderung und Verarbeitung
- Herstellung von Streichpasten und Druckfarben
- Bedienung rechnergesteuerter Anlagen
- Beschichtung flexibler Trägerbahnen
- Drucken im Kupfertiefdruckverfahren
- Prüfwesen – ständige Kontrolle der Parameter
- Spritzgießen

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre

Voraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss / Realschulabschluss

Interessen und Fähigkeiten:

- Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen
- Technisches Verständnis
- Handwerkliche Fähigkeiten
- Planen: Arbeitsabläufe wie z.B. Spritzgießen planen und steuern
- Umgang mit Rechnertechnik
- Prüfen: Qualität der Erzeugnisse in allen Stadien des Fertigungsprozesses kontrollieren
- Sorgfalt (z.B. nach Rezeptur benötigte Mengen an Kunststoffgranulat sowie Zuschlag- bzw. Hilfsstoffen berechnen)